

Feindliche Übernahme der Deutsche Wohnen AG

Die Deutsche Wohnen steht kurz bevor durch die Vonovia SE, diese wurde 2001 als Deutsche Annington Immobilien SE gegründet, übernommen zu werden. Mit rund 370.000 eigenen und für Dritte verwalteten Wohnungen ist sie das größte Wohnungsunternehmen in Deutschland (Stand Juni 2015). Unternehmenssitz ist Düsseldorf und die Hauptverwaltung befindet sich in Bochum. Das an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Unternehmen wurde am 21. September 2015 in den DAX aufgenommen. Die Katastrophe wäre für die Mieter vorhersehbar; die Politik schaut zu und erstarrt wie vor einer Schlange! Das Parlament, die Parteien und die sogenannten Interessenverbände die die volle Verantwortung tragen, stöhnen jetzt auf und tun so als käme das überraschend. Sie selbst haben durch ihre Handlungen, die wenig bekannt sind, zu dieser katastrophalen Lage beigetragen. Verbandsvertreter sind gern mal die Berater der Politiker und die sitzen dann gern in Aufsichtsgremien von Holdings der Immobilienwirtschaft. Ein Schelm der dabei böses denkt! DIE MIETER ZAHLEN DIE ZECHE, wer sonst? Der Wohnungsbestand wird immer maroder, knapper und teurer! Die Absurditäten werden immer gravierender und die Kommentare der Politiker immer absurder und führt uns zu dem Zitat von Eugène Ionesco:
Wer sich an das Absurde gewöhnt hat, findet sich in unserer Zeit gut zurecht.